

Blaumann statt Anzug

Beim Allbau-Ehrenamtstag packte die Geschäftsleitung kräftig an

Dass die leitenden Angestellten der Allbau GmbH nicht nur „Schreibtischtäter“ sind, sondern auch im Blaumann eine gute Figur machen, bewies die erweiterte Geschäftsleitung beim selbst ins Leben gerufenen Ehrenamtstag einmal mehr. „Bewaffnet“ mit Hammer, Säge, Bohrer, Farbeimer, Pinsel und Co. ging es in die Palme 7 der Jugendhilfe im Palmbuschweg.

Der Tipp, sich hier zu engagieren, kam aus den eigenen Allbau-Reihen: ein Sozialmanager informierte über die Arbeit, die seit Jahren im Kinder- und Jugendzentrum dort geleistet wird. Angeboten werden am Palmweg offene Bereiche (jeder kann vorbeikommen), Gruppenaktionen (wie ein Mädchentag) oder Projektstage (wie Ferienprogramme) – auch mit Unterstützung der Allbau

„Wir sind keine Profis, doch haben viel erreicht.“

Dirk Miklikowski

GmbH. Schnell war klar, dass der Ehrenamtstag 2020 in Altenessen stattfinden würde.

Mit der tatkräftigen Unterstützung des Malerbetriebs Lückheide aus Altenessen und der Tischlerei Galli aus Steele nahmen sich die neun „Handwerker für einen Tag“ mit Azubis der beiden Handwerksfirmen die Turnhalle der



Michael Schmerler, Teamleiter der Jugendhilfe Essen (1. von rechts) und Dirk Miklikowski, Allbau-Geschäftsführer (ganz vorne) inmitten des Helferteams. Fotos (2): Allbau

Palme 7 vor. Hier wurden die Wände neu gestrichen und die Heizkörper lackiert. Im Außenbereich setzte die Truppe dann noch einen drauf und baute aus Paletten eine sowohl coole als auch sehr bequeme Sitzecke mit dazu passendem Tisch!

Ganz zur Freude vom Ge-

schaftsführer der Jugendhilfe, Thomas Wittke, der sich für den tatkräftigen Einsatz bedankte: „Dass hier auf eine so schöne Art und Weise aus einfachen Mitteln solch ansprechende Möbel entstanden sind, wird die Kinder begeistern und wertet die Palme definitiv auf. Aktionen wie

diese könnten wir jeden Tag gebrauchen. Umso dankbarer sind wir der Allbau GmbH und den Fachfirmen für ihre Top-Leistung.“

„Was mir persönlich an handwerklichem Geschick fehlt, haben die anderen umso mehr an den Tag gelegt“, erklärte Allbau-Kommunikationsleiter Dieter Remy am Ende des Tages. Und genau darum ging es: gemeinsam in der Gruppe mit viel Spaß etwas für Kinder zu erreichen und dabei seine Kollegen nochmal anders kennen zu lernen. Auch Allbau-Geschäftsführer Dirk Miklikowski packte selbst mit an und war voll des Lobes für seine Mitstreiter: „Ich bin begeistert. Wir sind ja alle keine Profis, doch gemeinsam und Dank der fachkundigen Unterstützung haben wir viel erreicht. Mal schauen, wer im nächsten Jahr von unserer Aktion profitieren wird!“



Dirk Miklikowski und Samuel Serifi (Allbau-Prokurist) mit Feuereifer bei der Sache.